Jungen 19 Landesliga Gr.1

TSG Steinheim/M. : TSG Hofherrnweiler
Samstag, 19.11.2022, 11:00 Uhr

Spieltag 6 für die TSG Steinheim/M.: TSG Steinheim/M. und TSG Hofherrnweiler trennen sich unentschieden

Das war kaum zu fassen: Mit 5:5 in den Spielen und mit 18:18 Sätzen trennten sich die Spieler der TSG Hofherrnweiler beim Auswärtsspiel in der Jungen 19 Landesliga Gr.1 am Samstagvormittag von der TSG Steinheim/M.. Rund 85 Minuten ging das Match, ehe Charles Kayser das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Die Heimmannschaft profitierte im umdatierten 6. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 2 Ersatzspielern antraten. Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leistete Noah Cancar, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Den Start machten die Doppel. Zwischenzeitlich mussten Steck / Cancar zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Schomburg / Ruf aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Sannino / Möhle über die 1:3-Niederlage gegen Fischer / Kayser hinweggetröstet werden mussten. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Eher ungefährdet war dagegen der Erfolg in drei Sätzen von Phil Steck wenig später gegen Felix Ruf. Beim anschließenden 11:4, 11:4, 11:9 gegen Michael Schomburg fand Noah Cancar von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an den Tisch. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Dario Sannino die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Ein Satz reichte nicht, weshalb Jakob Möhle das Match gegen Marvin Fischer mit 1:3 verlor. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:2. Den Sieg von Michael Schomburg konnte Phil Steck im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Noah Cancar wehrte eine 1:0 Satzführung von Felix Ruf ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Marvin Fischer wurden Dario Sannino unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Jakob Möhle und Charles Kayser holten am Ende eines langen Wettkampftages im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. Die gewinnbringende Taktik fehlte dann Jakob Möhle bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Charles Kayser ab dem ersten Ballwechsel. Da war final wirklich nichts zu holen. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der TSG Steinheim/M. tritt dabei geben den GTV Hohenacker an, während es die TSG Hofherrnweiler mit dem TTV Erdmannhausen zu tun bekommt.

Statistik:
TSG Steinheim/M.
Doppel: Steck / Cancar 1:0, Sannino / Möhle 0:1
Einzel: P. Steck 1:1, N. Cancar 2:0, D. Sannino 1:1, J. Möhle 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (01:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSG Hofherrnweiler
Doppel: Schomburg / Ruf 0:1, Fischer / Kayser 1:0
Einzel: M. Schomburg 1:1, F. Ruf 0:2, M. Fischer 2:0, C. Kayser 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (01:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").